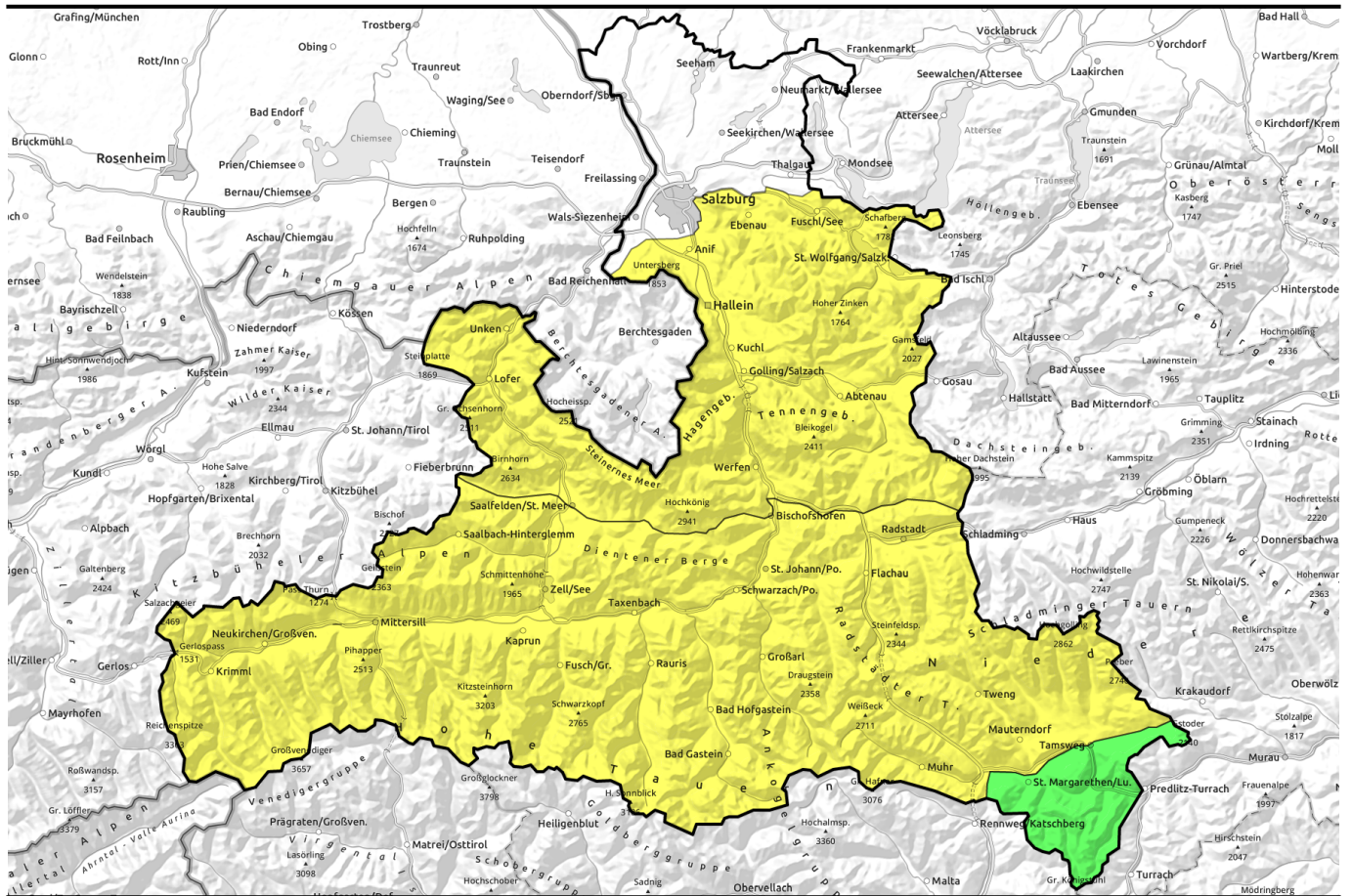

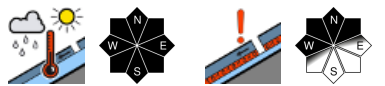






22.04.2021



Geringere Kältereserve im Nordalpenbereich

	<p>Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Nockberge</p>	

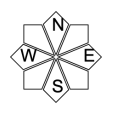
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

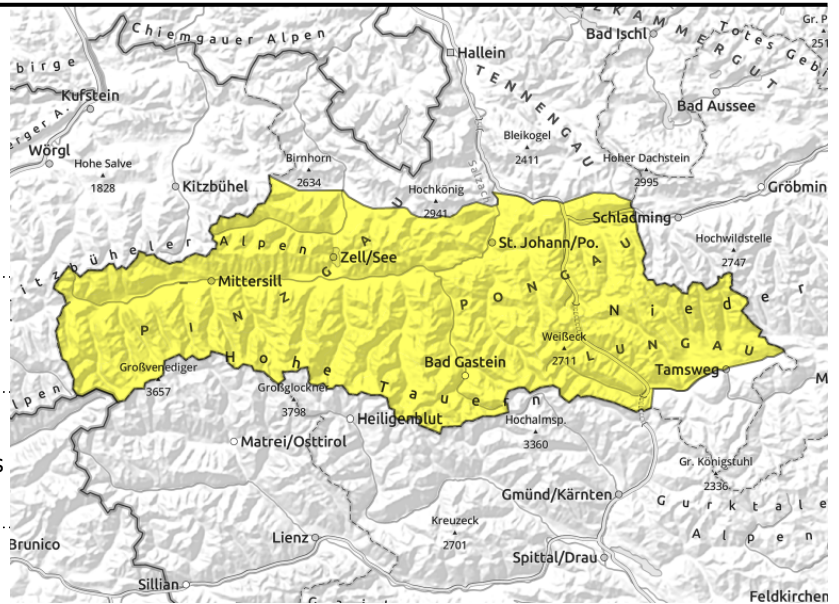


Exposition



22.04.2021

**Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Oberpinzgauer Grasberge,
Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord,
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal,
Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge,
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



Tagesgang der spontanen
Lawinenaktivität, sonenseitig bis
etwa 2700 m hinauf



oberhalb etwa 2000 m,
auslösbar im Übergang von
wenig zu viel

Erste spontane Nassschneelawinen ab dem mittleren Vormittag

Die Lawinengefahr steigt bereits am Vormittag auf MÄßIG an:

Nassschneeproblem: Zahlreiche kleine und mittelgroße (auch einzelne große) spontane nasse Lockerschneelawinen aus sehr bis extrem steilem Gelände, sonenseitig bis etwa 2700 m hinauf. Auch einzelne mittelgroße Gleitschneelawinen aus extrem steilen Grashängen sind möglich.

Trockene Lawinen: Oberhalb von 2000 m gibt es einzelne Stellen im extrem steilen und kammnahen Gelände, wo man ein mittelgroßes bis großes trockenes Schneebrett auslösen kann (Altschneeproblem). An ungünstigen Stellen (etwa Übergang von wenig zu viel Schnee) genügt zur Auslösung teilweise schon geringe Zusatzbelastung. Im kammnahen Steilgelände der Hochlagen zudem auf frischen, dünnen Tribschnee achten - Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Unterhalb von 1700 bis 2000 m ist die Schneedecke am Morgen meist tragfähig verkrustet, darüber variiert die Schneequalität je nach Hangrichtung; steil sonenseitig trägt der Harsch teilweise bis in Höhen um 2500 m, rein schattseitig ist der Schnee oberhalb von etwa 2200 m noch trocken. Mit der Einstrahlung weichen die Harschkusten am Vormittag auf und verlieren in der Folge an Festigkeit. Auf sehr steilen Grasflächen gleitet die Schneedecke zum Teil am Boden weg. Potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es vereinzelt an der obersten Schmelzharschkuste des Altschnees oberhalb von etwa 2000 m, insbesondere west-/nordwestseitig wurden dort zuletzt auch großflächige Auslösungen beobachtet. In exponierten, hochalpinen Kammlagen gibt es dünne Tribschneesohlen nach starkem Wind aus W bis Nord.

Wetter

Nach einer überwiegend gering bewölkten Nacht ist es am Donnerstag noch für ein paar Stunden sonnig. Ab etwa Mittag werden die Wolken dichter und bald sind auch erste Schauer möglich. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600 bis 2000 m. Es weht lebhafter bis starker Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 2000 m -1 bis +2 Grad, in 3000 m um -7 Grad.

In der Nacht zum Freitag klart der Himmel auf. Es folgt bis über Mittag oft ungetrübter Sonnenschein bei höchstens mäßigem Nordwestwind. In 2000 m um 0 Grad, in 3000 m -6 Grad.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

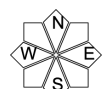
Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition



22.04.2021

Tendenz

Am Freitag nach klarer Nacht tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr auf MÄßIG.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



22.04.2021

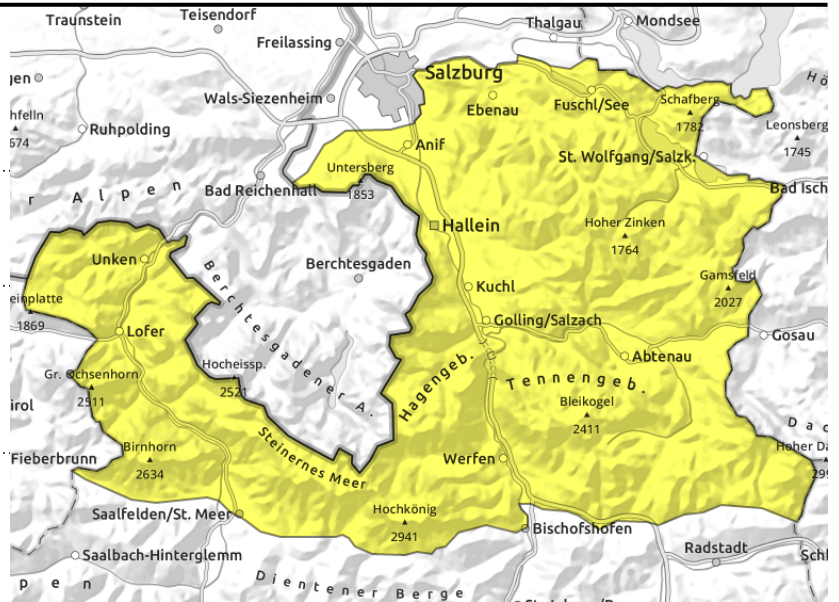
**Untersbergstock, Osterhorngruppe,
Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge,
Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge,
Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



Je nach Einstrahlung und
Schauern schon am Vormittag
oberflächlicher
Festigkeitsverlust



kammnah, in Rinnen, oberhalb
etwa 2000 m



Der Harsch trägt nur selten

Die Lawinengefahr ist von Beginn an MÄßIG:

Nassschneeproblem: Zahlreiche kleine und mittelgroße (auch einzelne große) spontane nasse Lockerschneelawinen aus sehr bis extrem steilem Gelände, sonnseitig bis etwa 2700 m hinauf. Auch einzelne mittelgroße Gleitschneelawinen aus extrem steilen Grashängen sind möglich.

Trockene Lawinen: Oberhalb von 2000 m gibt es einzelne Stellen im extrem steilen und kammnahen Gelände, wo man ein mittelgroßes bis großes trockenes Schneebrett auslösen kann (Altschneeproblem). An ungünstigen Stellen (etwa Übergang von wenig zu viel Schnee) genügt zur Auslösung teilweise schon geringe Zusatzbelastung. Im kammnahen Steilgelände der Hochlagen zudem auf frischen, dünnen Tribschnee achten - Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist nur dünn und kaum tragfähig verkrustet und verliert mit zeitweiliger Einstrahlung und Schauern am Vormittag an Festigkeit. Rein schattseitig ist der Schnee oberhalb von etwa 2200 m noch trocken. Auf sehr steilen Grasflächen gleitet die Schneedecke zum Teil am Boden weg. Potenzielle Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es vereinzelt an der obersten Schmelzharschkruste des Altschnees oberhalb von etwa 2000 m. In exponierten Kammbereichen der Hochlagen gibt es dünne Tribschneesohlen nach starkem Wind aus W bis Nord.

Wetter

Nach einer teilweise stärker bewölkten Nacht ist es am Donnerstag höchstens zeitweise sonnig, die Gipfel stecken häufig in Nebel. Ab dem späten Vormittag breiten sich von Norden her Schauer aus.

Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 bis 1800 m. Wind aus West bis Nordwest mit 30 bis 40 km/h. Temperaturen in 2000 m um 0 Grad, in 3000 m um -7 Grad.

In der Nacht zum Freitag klart der Himmel auf. Es folgt bis über Mittag oft ungetrübter Sonnenschein bei höchstens mäßigem Nordwestwind. In 2000 m um 0 Grad, in 3000 m -6 Grad.

Tendenz

Am Freitag nach klarer Nacht tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr auf MÄßIG.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

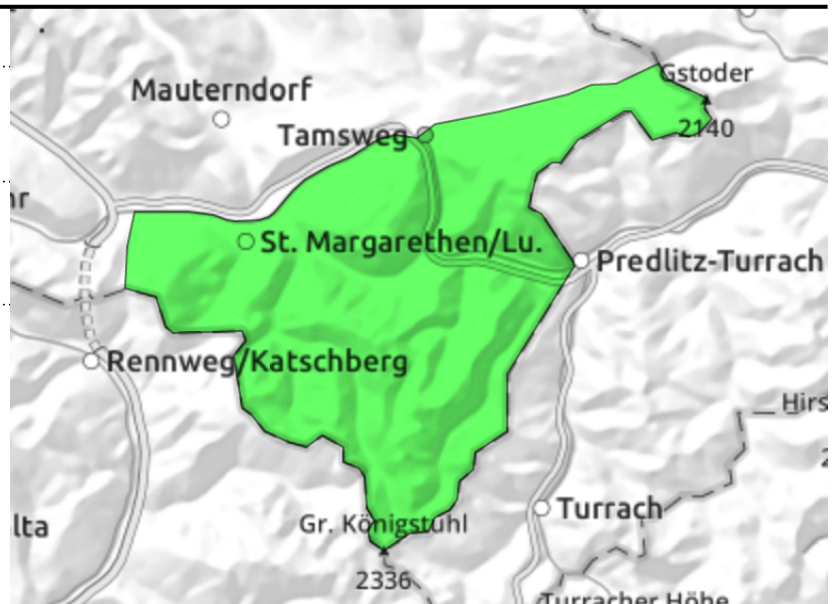


22.04.2021**Nockberge**

Nassschneelawinen im Tagesgang, mehrheitlich klein



Alte kammnahe Tribschneepakete, kleinräumig, betrifft sehr wenige Stellen im extremen Gelände



Vereinzelte Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen, kleine Nassschneelawinen

Die Gefährdung durch Lawinen ist GERING. Im kammnahen, extremen Steilgelände gibt es einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebretter (mitunter mittelgroß). Auslösepunkte am ehesten in den Richtungen Ost über Süd bis West oberhalb von etwa 2000 m. Eine Auslösung bedarf großer Zusatzbelastung, heikel sind insbesondere die Übergänge von wenig zu viel Schnee oder umgekehrt. Aus stark besonnten Hängen sind oberflächliche Nassschneelawinen möglich, die mehrheitlich klein bleiben.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und sonnseitig meist tragfähig verkrustet, schattseitig trifft man zum Teil auch auf brüchigen Windharsch. Mit der Einstrahlung firnt der Schnee sonnseitig am Vormittag auf und verliert im sehr steilen Gelände oberflächlich an Festigkeit. Kammnah gibt es ältere, meist schon sehr kompakte Tribschneepakete durch Nordwind.

Wetter

Nach einer überwiegend gering bewölkten Nacht ist es am Donnerstag zunächst noch sehr sonnig. Ab etwa Mittag werden die Wolken mehr, am Nachmittag steigt das Risiko für isolierte, leichte Schauer an. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600 bis 2000 m. Es weht lebhafter bis starker Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 2000 m -1 bis +2 Grad.

In der Nacht zum Freitag klart der Himmel auf. Es folgt bis über Mittag oft ungetrübter Sonnenschein bei höchstens mäßigem Nordwestwind. In 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

